



Meine Liebling!

Im Moment habe ich dir geschrieben und die Post-  
gesellschaft meines Elisabeths geschickt, und heute, d. 22<sup>ten</sup> April, bin ich noch ohne  
Antwort. Sei so langedummelig wie du willst und schick mir nachher mit  
Angst und lebhaftem Wunsch, um so mehr, als ich auch deinem letzten  
Brief weiß, daß du körperlich leidest bist... Wenn es dir möglich ist, so  
schick mir meine Sachen ein Stück - ich bitte dich herzlich, liebe, liebe Liebling,  
du wirst ja, wie mein Herz gütlich an dir hängt.

Ich wünsche dir lieben Frieden auf das Allerbeste, die <sup>aber</sup> meine ganze  
Kammlin, einen herzlichen Kuß auf Mund und Hand von

Aschaff, d. 22<sup>ten</sup> April 1875.

Deine  
Kammlin  
Kammlin





